



Niederschrift

01. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Montag, 02.09.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Anja Jürgen

Mitglieder-

Herr Manuel Hurtig

Herr Jens-Michael Knaak

Herr Bert Lindner

Herr Tobias Mehrländer

Frau Nadine Walbrach

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Schriftührerin-

Frau Carola Pötzschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vom 06.05.2024
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Wahl 1. und 2. Stellvertreterin/Stellvertreter der Vorsitzenden
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Berufung sachkundiger Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde B-8019/2024
 - 6.2. Abschluss von Verträgen für das 33. Luckenwalder Turmfest 2025 B-8028/2024
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
 - 8.1. Abrechnung 32. Luckenwalder Turmfest 2024 I-8001/2024
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vom 06.05.2024
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Jürgen eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte wissen, ob die Stadtverwaltung die Staatsanwaltschaft zu einem Ausschuss einladen könne.

Frau Herzog-von der Heide verneint dies. Dazu müsste ein konkreter Grund vorliegen.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vom 06.05.2024

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Walbrach stellt den Antrag, TOP 8.1 vor den TOP 6.2 zu stellen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig beschlossen.

Tagesordnung geändert bestätigt

TOP 5. Wahl 1. und 2. Stellvertreterin/Stellvertreter der Vorsitzenden

Frau Dr. Jürgen erläutert das Wahldurchführungsverfahren.

Nach § 39 Absatz 1 Satz 6 BbgKVerf wird geheim gewählt. Abweichungen können jedoch vor der jeweiligen Wahl einstimmig beschlossen werden (§ 39 Absatz 1 Satz 7 BbgKVerf).

Herr Lindner beantragt eine offene Abstimmung der Wahl zum/zur 1. Stellvertreter/in und des/der 2. Stellvertreter/in. Seitens der Mitglieder des Ausschusses wird eine Gegenstimme erhoben.

Es folgt eine geheime Wahl, da keine Einstimmigkeit für eine offene Abstimmung erreicht wird.

Frau Dr. Jürgen bittet um die Bekanntgabe der Wahlvorschläge für den/die 1. Stellvertreter/in.

Herr Knaak und Herr Hurtig schlagen den Stadtverordneten Herrn Lindner zur Wahl für den 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses vor.

Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Mit dem Aufruf der anwesenden Mitglieder des GSKÖ-Ausschusses zur Entgegennahme des Stimmzettels beginnt die Wahl.

Frau Dr. Jürgen stellt fest, dass alle anwesenden Stadtverordneten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Sie schließt die Wahlhandlung. Die Stimmauszählung durch den Wahlausschuss führt zu folgendem Ergebnis:

Alle anwesenden Mitglieder haben ihre Stimme abgegeben.

- Auf Herrn Lindner entfallen 6 Ja-Stimmen. Somit ist er zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden des GSKÖ-Ausschusses gewählt.

Frau Dr. Jürgen fragt, ob Herr Lindner die Wahl annimmt.

Herr Lindner nimmt die Wahl an.

Frau Dr. Jürgen stellt fest, dass Herr Lindner für die Wahlperiode 2024 bis 2029 zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des GSKÖ-Ausschusses gewählt wurde.

Frau Dr. Jürgen bittet um die Bekanntgabe der Wahlvorschläge für den/die 2. Stellvertreter/in.

Herr Knaak schlägt den Stadtverordneten Herrn Mehrländer zur Wahl für den 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des GSKÖ-Ausschusses vor.

Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Mit dem Aufruf der anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zur Entgegennahme des Stimmzettels beginnt die Wahl.

Frau Dr. Jürgen stellt fest, dass alle anwesenden Stadtverordneten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Die Stimmauszählung durch den Wahlausschuss führt zu folgendem Ergebnis:

Alle anwesenden Mitglieder haben ihre Stimme abgegeben.

- Auf Herrn Mehrländer entfallen 6 Ja-Stimmen. Somit ist er zum 2. Stellvertreter der Vorsitzenden des GSKÖ-Ausschusses gewählt.

Frau Dr. Jürgen fragt, ob Herr Mehrländer die Wahl annimmt.

Herr Mehrländer nimmt die Wahl an.

Frau Dr. Jürgen stellt fest, dass Herr Mehrländer für die Wahlperiode 2024 bis 2029 zum 2. Stellvertreter der Vorsitzenden des GSKÖ-Ausschusses gewählt wurde.

Herr Gruschwitz erläutert die Abrechnung des Luckenwalder Turmfestes 2024 und sagt, dass er mit der finanziellen Bilanz des Turmfestes 2024 zufrieden sei. Im Vergleich zum Vorjahr konnten mehr Tickets verkauft und gleichzeitig höhere Einnahmen durch Sponsoring erzielt werden. Die Gesamtsumme der Aufwendungen ist weitgehend stabil geblieben, sodass der Zuschuss der Stadt in diesem Jahr etwas geringer ausfiel als 2023.

Herr Zeiler möchte wissen, ob für das Turmfest 2025 eine Umfrage ausformuliert wurde.

Herr Gruschwitz gibt zu bedenken, dass dies ein großer Aufwand sei und nicht jedes Jahr eine Umfrage durchgeführt werde.

Weiterhin merkt **Herr Zeiler** an, dass der Verkauf der Ticketpreise am Turmfestsonntag stark abgefallen sei und fragt, ob man dafür ein neues Konzept in Betracht ziehe.

Herr Gruschwitz erklärt, dass am Konzept lediglich die Spielzeiten der Künstler geändert werden könnten, doch die Besucher den Samstag bevorzugen, da der Sonntag für die meisten arbeitsfrei sei.

Herr Knaak merkt an, dass seiner Information nach, das Riesenrad nur zu buchen sei, wenn die Agentur die Verantwortung dafür übernimmt und fragt, ob das stimme. Eventuell könne die Organisation die Stadtverwaltung übernehmen, um Kosten zu sparen. Eine weitere Idee wäre es, das Turmfest ohne Zäune und ohne Bewachung stattfinden zu lassen.

Herr Gruschwitz erläutert, dass es für die Stadtverwaltung nicht oder schwer möglich sei, diese ganz großen Fahrgeschäfte zu ordern, da Luckenwalde für die Schausteller nicht attraktiv genug sei. Über die Agentur haben die Schausteller einen sogenannten Fahrplan über den ganzen Sommer und seien somit auch in Luckenwalde eingeteilt. Die Agentur, die für die Schausteller, Gastronomie und Händler zuständig ist, sei unter den Erträgen aufgelistet. Das bedeutet, die Stadtverwaltung zahlt nicht für diese Leistung, sondern die Agentur zahlt an die Stadt für das Festgelände eine Miete.

Die zweite Agentur kümmert sich um das Programm und die Technik auf der Hauptbühne, Teile der Sanitäreinrichtung, der Reinigung und Müllentsorgung. Diese Agentur arbeitet auf Provisionsbasis. Wenn z. B. die Sanitäranlagen 12.000 € kosten, dann ist der Anteil für die Agentur mit enthalten, es kommen keine extra Kosten hinzu. Zu der Idee, ohne Bewachung das Turmfest stattfinden zu lassen, können die Einnahmen von 103.000 € gegenüber den Kosten der Bewachung von 85.000 € gestellt werden. Es wären somit trotzdem noch 20.000 € an Mehreinnahmen gelistet und ein Fest in dieser Größenordnung ohne Bewachung auszurichten, könne man nicht riskieren.

Herr Hurtig möchte wissen, ob und wieviel die Werbung des Turmfestes über das Radio kostet. Des Weiteren merkt **Herr Hurtig** an, dass seiner Meinung nach zu wenig Müllbehälter vorhanden waren. Außerdem möchte er wissen, warum alle Verkaufsstände um 1:00 Uhr schließen müssen.

Herr Gruschwitz antwortet, dass für Radio-Werbung keine Kosten anfallen. Die Anregung, mehr Müllimer aufzustellen, nehme er auf. Zu den Verkaufsständen merkt er an, dass es bis 2:00 Uhr dauert, bis auf dem Gelände Ruhe einkehrt.

Herr Mehrländer regt an, die Sponsorengelder zu erhöhen.

Herr Gruschwitz plane, z. B. mit einer Sponsoren Broschüre die Einnahmen über Sponsoren zu verbessern.

Herr Knaak regt an, dass das Turmfest von der Stadtverwaltung zusammen mit dem Stadtmarketing Luckenwalde e. V. organisiert werden könne. Auch wenn dann die riesigen Fahrgeschäfte wegfallen, könnten doch hohe Kosten eingespart werden.

Herr Gruschwitz informiert, dass das Konzept grundsätzlich so belassen wurde, da es auch den Umfragen zu folge, viele Fans und Anhänger gibt. Verändert wurde allerdings auch, dass der Nuthe-Park mit einbezogen wurde und die Elektro-Bühne neu sei. Der Ticket-Verkauf sei nicht so stark eingebrochen, dass es zum Umdenken alarmiert habe.

Herr Zeiler stellt einen GO-Antrag auf „Ende der Rednerliste“, der mehrheitlich angenommen wird.

Die Rednerliste endet nach **Frau Walbrach**.

Frau Walbrach bemerkt, dass es im März eine Sitzung der Turmfest-AG zu dem Konzept des Festes gab und dort sehr gute Ideen entstanden seien. Herr Mehrländer habe dazu schriftlich Fragen eingesendet, die bis heute nicht beantwortet wurden.

Herr Gruschwitz signalisiert, diesem Verlauf noch einmal nachzugehen.

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass bei dieser Sitzung im März kein Vertreter der Stadtverwaltung anwesend war. Wenn der Verwaltung ein Protokoll dazu bereitgestellt werde, könne auch darüber gesprochen werden.

Kenntnis genommen

TOP 7. Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Berufung sachkundiger Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde B-8019/2024

Die Beschlussvorlage B-8019/2024 wird in die Stadtverordnetenversammlung gestellt. Dafür wird die Möglichkeit zur Vorstellung der Anwärter sachkundige Einwohnerinnen/sachkundige Einwohner für den GSKÖ-Ausschuss gewährt.

Frau Heike Brumm und **Frau Daniela Funke** stellen sich als sachkundige Einwohnerinnen vor.

nicht behandelt

TOP 7.2. Abschluss von Verträgen für das 33. Luckenwalder Turmfest 2025 B-8028/2024

Herr Knaak schlägt vor, der Beschlussvorlage heute nicht zu folgen. Die Verwaltung soll erst prüfen, ob sie das Turmfest selber organisieren könne.

Frau Walbrach bittet im Namen der Fraktion CDU, einen Antrag zur Sache zu stellen. Die Beschlussvorlage B- /2024 soll vertagt und in den nächsten Ausschuss am 07.10.2024 wieder eingebracht werden. Der Wunsch sei, dass mit den Stadtverordneten und Herrn Gruschwitz ein Treffen vorher stattfinden kann.

Herr Hurtig schließt sich Frau Walbrach an.

Herr Zeiler entgegnet, dass die Beschlussvorlage heute Zustimmung finden kann und das Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden/Stadtverordneten und Herrn Gruschwitz zeitnah und vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu realisieren wäre.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass der Antrag zur Sache in der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden könne. Dieser hätte heute keinerlei Auswirkungen. Heute soll lediglich der Beschluss zur Empfehlung in die nächste Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen werden. Diskussionen, Ratschläge und Meinungen können bis dato und auch im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hervorgebracht werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 33. Luckenwalder Turmfestes 2025 Verträge bis zu einer Höhe von 260.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 1 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

Zustimmung nicht empfohlen

TOP 8.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 8.1.

Beschilderung auf dem Marktplatz

Herr Mehrländer kritisiert die Beschilderung auf dem Marktplatz. Für nicht Luckenwalder sei schwer erkennbar, dass z. B. eine Parkscheibe eingelegt werden muss oder nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf. Er fragt, ob die Verwaltung prüfen könne, die Verkehrszeichen auf dem Marktplatz wiederholt aufzustellen. Die reine Zufahrtsbeschilderung sei seiner Meinung nach nicht auskömmlich.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

TOP 8.2.

Statistik Bußgeld

Herr Knaak wurde informiert, dass Handwerker, die auf der Weststraße auf dem halben Gehweg parken, mit 55,00 € Bußgeld abgestraft werden und fragt, ob dort eine Ausnahme gemacht werden könne. Gleichzeitig bittet er um eine Statistik der Bußgeldeinnahmen der Stadt Luckenwalde.

Herr Dalbock antwortet, dass zu der Parksituation generell für Handwerker leider keine Ausnahmen gemacht werden können. Eine Statistik der Bußgeldeinnahmen könne er nachreichen.

TOP 8.3.

Müll an Glascontainern

Herr Hurtig äußert, dass an den Glascontainern in Luckenwalde häufig Müll und Unrat abgestellt werde und möchte wissen, ob und welche Maßnahmen die Stadtverwaltung in diesem Fall ergreifen könne.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

TOP 8.4. **Wasserschaden in der Akademie für
Gesundheitsberufe**

Herr Zeiler möchte wissen wie der aktuelle Stand zum Wasserschaden in der Akademie für Gesundheitsberufe sei.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass der Schaden behoben sei und der Normalbetrieb wieder liefe. Für die Stadt sei es ein Versicherungsfall gewesen, heißt unsere Versicherung steht für diesen Schaden ein.

TOP 8.5. **Feuerwerk**

Frau Walbrach bemerkt, dass es am vergangenen Samstag acht Feuerwerke in Luckenwalde stattfanden und fragt, ob diese genehmigt waren.

Herr Dalbock berichtet, dass keine Anträge gestellt wurden, diese aber mit gewissen Auflagen genehmigt werden können. Ein Feuerwerk zu veranstalten sei illegal und werde auch geahndet, wenn es Zeugen gibt oder eine Anzeige von der Polizei kommt. Die Verwaltung werde einen Artikel zum Thema „Feuerwerk“ in der Pelikanpost veröffentlichen.

TOP 8.6. **WC am Markt**

Herr Mehrländer informiert, dass WC am Markt nicht mehr mit Euroschlüssel zugänglich sei.

Frau Herzog-von der Heide wird das prüfen lassen.

TOP 8.7. **Baumscheiben**

Frau Walbrach fragt nach der Baumscheibenpflege, auch der stadteigenen.

Herr Dalbock informiert, dass die Pflege vor dem eigenen Haus Anwohnerpflicht sei. Das Vorgehen bei den stadteigenen Baumscheiben werde er prüfen.

TOP 9. **Informationen der Verwaltung**

Herr Dalbock informiert über die Durchführung der Landtagswahl 2024 und erklärt, dass zum heutigen Stand 2344 Briefwahlunterlagen ausgestellt wurden. Die Schwierigkeit lag darin, dass die Unterlagen, heißt Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Hinweiszettel und Wahlbriefumschlag erst am Freitag in der Stadtverwaltung ankamen. Die Mitarbeiter der Verwaltung haben es trotzdem geschafft, auf dem Laufenden zu sein. Seit heute kann im Bürgerbüro die Briefwahl ohne Termin und zu den Sprechzeiten durchgeführt werden.

TOP 10. **Informationen der Ausschussvorsitzenden**

Frau Dr. Jürgen möchte wissen, ob und wer aus der GfL-Fraktion an der Turmfest-AG teilnehmen möchte.

Herr Hurting schlägt **Herrn Kubik** vor.

Frau Dr. Jürgen informiert, dass sie ein Treffen der Turmfest-AG gemeinsam mit Herrn Gruschwitz noch vor der Stadtverordnetenversammlung realisieren möchte.

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 07.10.2024 statt.
- Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:34 Uhr hergestellt.

Dr. Anja Jürgen
Vorsitzende

Carola Pötzschke
Schriftführerin

13.10 24 31 04